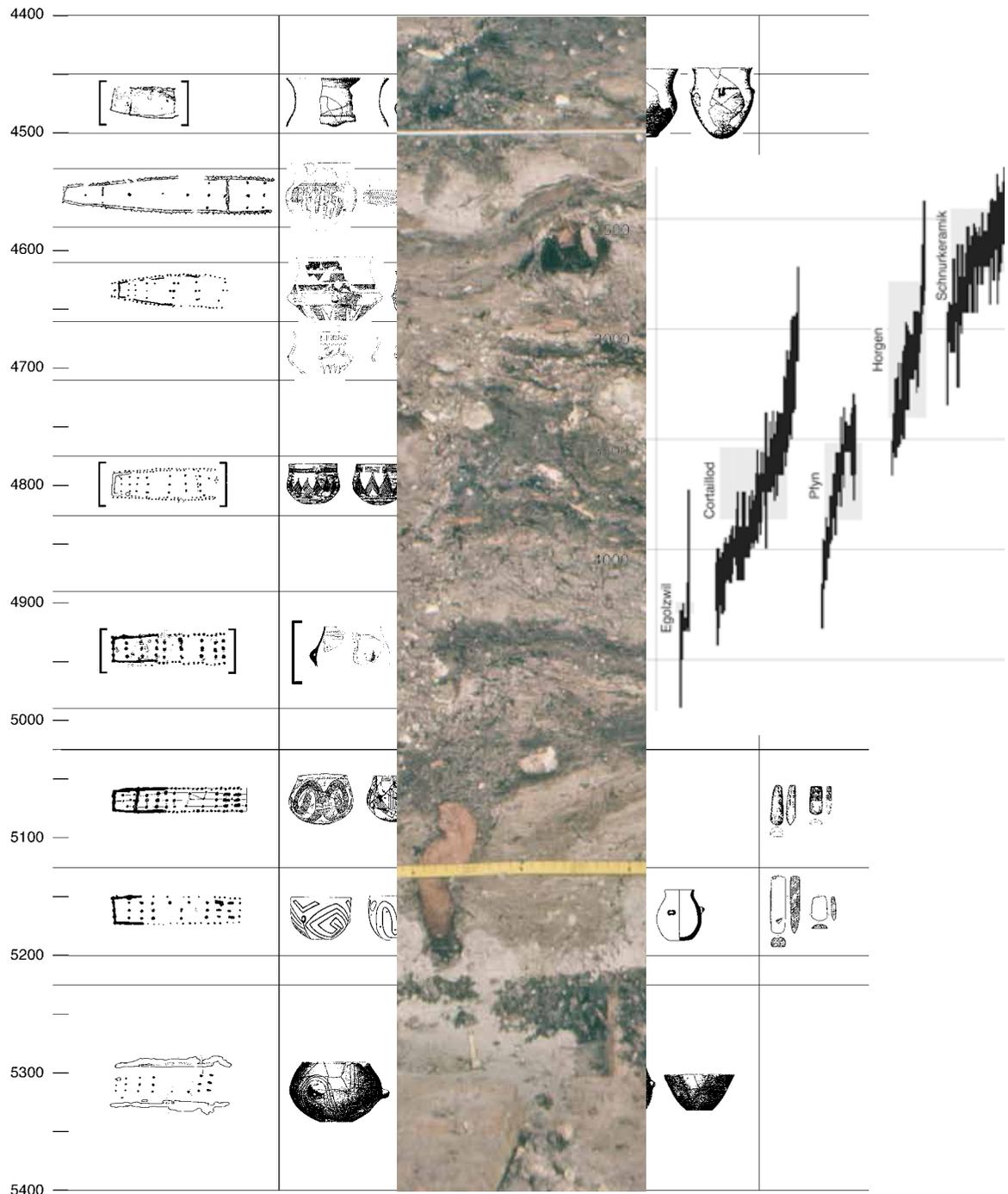


# FORM, ZEIT UND RAUM

## Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden



Festschrift für Werner E. Stöckli zu seinem 65. Geburtstag

Adriano Boschetti-Maradi, Annick de Capitani, Stefan Hochuli  
und Urs Niffeler (Hrsg.)

# **FORM, ZEIT UND RAUM**

## **Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden**

Festschrift für Werner E. Stöckli zu seinem 65. Geburtstag

# ANTIQUA 50

Veröffentlichung der  
Archäologie Schweiz

Publication  
d'Archéologie Suisse

Pubblicazione  
d'Archeologia Svizzera

Publication of  
Swiss Archaeology

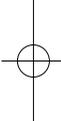
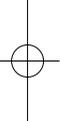


# **FORM, ZEIT UND RAUM**

## **Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden**

Festschrift für Werner E. Stöckli zu seinem 65. Geburtstag

Adriano Boschetti-Maradi, Annick de Capitani, Stefan Hochuli  
und Urs Niffeler (Hrsg.)



Basel 2012





In Zusammenarbeit mit  
dem Kanton Zug

**SWISSLOS**

Lotteriefonds  
Kanton Bern



ETAT DE FRIBOURG    **Service archéologique SAEF**  
STAAT FREIBURG    **Amt für Archäologie AAFR**



Archäologie Schweiz  
Archéologie Suisse  
Archeologia Svizzera  
Archeologia Svizra  
Swiss Archaeology

Publiziert mit Unterstützung durch:

Kanton Zug  
Lotteriefonds des Kantons Bern  
Amt für Archäologie des Kantons Freiburg  
UniBern Forschungsstiftung, Bern  
Stiftung Bad Zurzach, Bad Zurzach  
Stiftung Dr. phil. Josef Schmid, Staatsarchivar von Luzern,  
und Frau Amalie Schmid-Zehnder, Luzern  
Archäologie Schweiz, Basel

Redaktion: Annick de Capitani und Urs Niffeler

Korrektorat des Laufftextes: Annick de Capitani

Satzaufbereitung: Marianne Grauwiler

Gestaltung Umschlag: Susanna Kaufmann, Bern

Druckvorstufe: Isabelle D. Oster,  
unter Verwendung des von Edition arcHart, Daniel Hartmann, Muri AG  
entworfenen Basislayouts der Reihe Antiqua

Druck: Reinhardt AG, Basel

Copyright © by Archäologie Schweiz, Basel 2012

Printed in Switzerland

ISBN: 978-3-908006-42-8

# INHALTSVERZEICHNIS

- Eine Festschrift für Werner E. Stöckli** . . . . . 7
- Form, Zeit und Raum. Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden**  
*Adriano Boschetti-Maradi und Stefan Hochuli* . . . . . 9
- Neue paläoökologische Beiträge zur Archäologie**  
*Willy Tinner* . . . . . 13
- Zur paläolithischen Demografie in der heutigen Schweiz. Eine Annäherung aus der Arktis und Subarktis**  
*Hansjürgen Müller-Beck* . . . . . 21
- Das Mesolithikum im Kanton Freiburg: Bilanz nach 10 Jahren Forschung**  
*Michel Mauvilly* . . . . . 37
- Neolithische Landsiedlungen zwischen Napf und Rigi**  
*Ebbe H. Nielsen* . . . . . 47
- Schein und Sein. Ein Fallbeispiel aus der Geomagnetik**  
*Othmar Wey* . . . . . 63
- Möglichkeiten und Grenzen der absoluten Datierung des Südostbayerischen Mittelneolithikums**  
*Karin Riedhammer* . . . . . 69
- Zizers GR-Friedau — mittelneolithische Siedlung mit Hinkelsteinkeramik im Bündner Alpenrheintal (Schweiz)**  
*Mathias Seifert* . . . . . 79
- Untersuchungen zu Wirtschaft und Umwelt aus der mittelneolithischen Fundstelle von Zizers GR-Friedau**  
*Christoph Brombacher und Patricia Vandorpe* . . . . . 95
- Kontakte nach Westen. Zur Verbreitung des Néolithique moyen bourguignon in der Schweiz**  
*Regine Stapfer* . . . . . 105
- Veränderung im Millimeterbereich. Zur Wanddickenmessung im Jungneolithikum am Beispiel von Pfyen TG-Breitenloo**  
*Simone Benguerel* . . . . . 117
- Die Gliederung der Schnurkeramik im Zürcher Raum und in Mitteleuropa — Probleme der Synchronisation**  
*Piotr Włodarczak* . . . . . 127
- Warum so wenig karbonatische Magerung in schweizerischer neolithischer Keramik?**  
*Marino Maggetti* . . . . . 139
- Nadeln aus Pitten. Zur Typologie und Chronologie der Mittelbronzezeit**  
*Anna Barbara Widmer in Zusammenarbeit mit Tünde Boschetti-Maradi* . . . . . 147
- Das bronzezeitliche Wagengrab ante Portas — eine Spurensuche rund um den Berner Helvetiaplatz**  
*Sabine Bolliger Schreyer und Felix Müller* . . . . . 159
- Das bronzezeitliche Brandgrab von Jegenstorf BE-Kirchgasse**  
*Marianne Ramstein, mit Beiträgen von Andreas Cueni, Patricia Vandorpe und Angela Schlumbaum* . . . . . 169
- Zwei Trichter aus einer späthallstattfrühlatènezeitlichen Grube aus Bad Zurzach (Kanton Aargau)**  
*Andrea Schaer* . . . . . 181
- Die Bedeutung der einheimischen Keramikproduktion für die Chronologie und Regionalität der Latènezeit in der Westschweiz**  
*Alexander von Burg* . . . . . 191
- Das latènezeitliche Gräberfeld von Maňa (Bezirk Nové Zámky), Slowakische Republik**  
*Christoph Lötscher* . . . . . 201

**Die keltische Besiedlungsgeschichte  
des Kantons Zug — auch eine Folge  
archäologischer Prospektion**  
*Stefan Hochuli* . . . . . 211

**Ornamente auf Textilien —  
Textile Ornamente**  
*Antoinette Rast-Eicher* . . . . . 225

**Ersetzt die Axt im Haus den Blitzableiter?  
Neolithische Steinwerkzeuge aus zwei  
frühmittelalterlichen Siedlungen**  
*Robert Fellner* . . . . . 235

**Technikgeschichte, Herrschaftsrechte  
und «Kulturräume». Zur Keramikentwicklung  
in der Schweiz im 12.–14. Jh.**  
*Adriano Boschetti-Maradi* . . . . . 245

**Auf Biegen und Brechen.  
Physikalische Grenzen des Blockbaus**  
*Georges Descœudres* . . . . . 255

**Warum man Archäologin,  
Archäologe wird. Resultate einer  
Umfrage im Frühjahr 2010**  
*Stefanie Martin-Kilcher* . . . . . 265

**Verzeichnisse**  
Abkürzungen . . . . . 285  
Schriftenverzeichnis  
Werner E. Stöckli . . . . . 285  
Von Werner E. Stöckli betreute  
Habilitationsschriften . . . . . 286  
Von Werner E. Stöckli betreute  
Abschlussarbeiten an der  
Universität Bern . . . . . 287

## Eine Festschrift für Werner E. Stöckli

Am 6. April 2012 feiert Werner E. Stöckli seinen 65. Geburtstag, zum Ende des Frühjahrssemesters 2012 wird er emeritiert. Er hat die Schweizer Urgeschichtsforschung und Archäologie während vierzig Jahren wesentlich geprägt, als Professor für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Bern und als Präsident der wissenschaftlichen Kommission der Gesellschaft Archäologie Schweiz (früher: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte SGUF).

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für Werner E. Stöckli haben ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen wissenschaftliche Beiträge zur vorliegenden Festschrift vereint. Im Jahr 2008 fand sich ein Team von ehemaligen Studierenden und Assistierenden zusammen, um die vorliegende Anthologie zu planen. Wir danken Ebbe H. Nielsen, Gishan F. Schaeren und Othmar Wey für ihre Mitarbeit, Othmar Wey zudem für das Zusammenstellen des Schriftenverzeichnisses sowie das Bearbeiten der Listen von Habilitationsschriften und Abschlussarbeiten. Es haben sich 27 Autorinnen und Autoren bereit erklärt, Beiträge für die Festschrift zu schreiben. Ihnen allen sei für die spannenden Beiträge und ihre Geduld herzlich gedankt. Archäologie Schweiz hat sich bereit erklärt, die Schrift in ihre Monographienreihe «Antiqua» aufzunehmen.

Die Festschrift hätte nicht ohne die Unterstützung der Kantone Bern, Freiburg und Zug sowie der UniBern Forschungsstiftung, der Stiftung Bad Zurzach und der Stiftung Dr. phil. Josef Schmid, Staatsarchivar von Luzern, und Frau Amalie Schmid-Zehnder, Luzern, gedruckt werden können. Den Verantwortlichen der betreffenden Dienststellen und Stiftungen sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen wünschen wir Werner E. Stöckli zu seiner bevorstehenden Emeritierung alles Gute. Wir hoffen, dass er sich unbelastet von allen universitären Verpflichtungen noch



mehr der Forschung widmen kann und freuen uns auf weitere Schriften aus seiner Feder sowie auf eine Fortsetzung des anregenden und fruchtbaren Gedankenaustauschs. Mögen Gesundheit, Glück und Erfüllung seine weiteren Wege begleiten!

*im Februar 2011*

*Adriano Boschetti-Maradi, Annick de Capitani,  
Stefan Hochuli und Urs Niffeler*